

Mechthild Eikel
Genarchiv Essen e.V.

Bettina Knothe
Gesellschaft für berufliche
Umweltbildung e.V., Berlin

Heike Rumpf
Universitätsklinikum Essen,
Institut für Molekularbiologie

»Schöne Neue Welt«

**oder:
Die Veränderung
der sozialen
Wirklichkeit
durch die
Gentechnologie**



Inhaltsübersicht

A. Forschungs- und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen der Gen- und Biotechnologie	8	B. Anwendungsfelder und Konfliktlinien – Seminarbausteine und didaktische Aufarbeitung	16	III. Baustein: Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion	45
1. Förderung von Gen- und Biotechnologie – Spannungsfeld zwischen staatlicher Forschungs- und Wirtschaftspolitik und Weltmarktinteressen	8	I. Baustein »Lebende Roboter« – Menschenwürde im Betrieb	16	Arbeitseinheit 1: Was kommt in den Einkaufskorb? – Ernährungsgewohnheiten und Qualitätsansprüche an Lebensmittel	45
1.1. Struktur- und standortpolitische Strategien zur Förderung der Bio- und Gentechnologie auf Bundes- und NRW-Landesebene	8	Arbeitseinheit 1: Begrüßung	16	Arbeitseinheit 2: Lebensmittelproduktion heute – Der Produktlebenszyklus eines Nahrungsmittels	47
1.2. Bio- und Gentechnologie im Rahmen der Globalisierung der Finanzmärkte	11	Arbeitseinheit 2: Allgemeine biologische Grundlagen der Genetik und Gentechnik, Begriffsklärung, Vorstellung der Verfahren der genetischen Analyse	17	Arbeitseinheit 3: Schlußflöcher für gentechnologische Produkte - Chancen und Grenzen der Lebensmittelkennzeichnung	49
2. Internationaler Wettbewerb – Genetische Ressourcen und das Eigentum technologischen Wissens	12	Arbeitseinheit 3: Anwendungsbereiche für genetische Analysen	18	Arbeitseinheit 4: Verzicht ist der beste Schutz – Gentechnologisch hergestellte Lebensmittel und Gesundheit	52
2.1. Was sind »Genetische Ressourcen« – Wer besitzt sie und wer nutzt sie?	13	Arbeitseinheit 4: Was ist derzeit überhaupt »machbar« (1. »technisch«/ 2. rechtlich)?	22	Arbeitseinheit 5: Landwirtschaft und Gentechnologie	55
2.2. Früchte des Wissens – Die Diskussion um das Recht auf geistiges Eigentum (Intellectual Property Right)	14	Arbeitseinheit 5: Dürfen wir was wir können?	27	C. Anhang	
		Arbeitseinheit 6: Entwicklung eigener Grundsätze für den Umgang mit genetischen Analysen	28	Literatur	59
		II. Baustein: Pränataldiagnostik und Schwangerschaft	29	Glossar	61
		Arbeitseinheit 1: Einführung	30		
		Arbeitseinheit 2: Das Gesellschaftsideal »Gesundheit«	30		
		Arbeitseinheit 3: Geschichtliche Entwicklung der Humangenetik	33		
		Arbeitseinheit 4: Pränatale Diagnostik	38		
		Arbeitseinheit 5: Widerstand und Handlungsperspektiven	41		